

Ebersdorfer Nachrichten



Verleihung des Ehrenzeichens an Karl Fleck und Franz Hutter

Der Gemeinderat Ebersdorf hat einstimmig beschlossen Karl Fleck aus Ebersdorf 16 und Franz Hutter aus Nörning 54 das Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf zu verleihen.

Am 2.2.2010 wurden im Zuge einer Sondersitzung des Gemeinderates Ebersdorf die Ehrenzeichen übergeben.

Karl Fleck und Franz Hutter wurden beide 1975 neu in den Gemeinderat Ebersdorf gewählt:

Karl Fleck als Mitglied der ÖVP-Ebersdorf, Franz Hutter als Mitglied der Jungen-ÖVP-Ebersdorf

- Es wurde gerade Wasser- Bgm. Ma leitung gebaut, ein enormer finanzieller Kraftakt der Gemeinde,
- der erste Flächenwidmungsplan vorbereitet,
- der Bau des Kindergartens und der Gemeindewohnungen vorbereitet,
- der Sportplatzbau begonnen,
- die Müllabfuhr eingeführt,
- eine Abwasserentsorgungsanlage geplant.

Beide, Karl Fleck und Franz Hutter, zeigten außergewöhnlichen Einsatz im Gemeinderat und trugen entscheidend dazu bei, dass dieses große Arbeitsprogramm auch bewältigt werden konnte.

Für den Kassier Franz Hutter war diese Zeit eine besondere Herausforderung. Die Gemeindegeba-

rung war komplett neu aufzubauen. Es gab damals natürlich noch keinen Computer. Alles was händisch zu buchen. Jeder Voranschlag und Rechnungsabschluss war händisch zu rechnen und zu verviel-

fältigen. Es gab nicht einmal einen Kopierer.

Karl Fleck war insbesonders Vertreter der Landwirte im Gemeinderat, daneben aber auch in der Trachtenkapelle Ebersdorf tätig, Bauernbundobmann, Vertreter in der Grundverkehrskommission, Obmann der RAIBA Bad Waltersdorf-Sebersdorf und vieles mehr.

1985 wird mit Johann Sonnleitner als Bürgermeister,

Josef Fuchs als Vizebgm. und Josef Käfer als Kassier ein neuer Gemeindevorstand gewählt.

Karl Fleck und Franz Hutter wurden wieder in den Gemeinderat gewählt, diesmal aber gemeinsam auf der ÖVP-Liste.

Franz Hutter bleibt weiterhin bis 1990 Gemeinderat. Karl Fleck bleibt bis 1995 Gemeinderat.

Karl Fleck feierte im Feber 2010 seinen 75. Geburtstag, Franz Hutter seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren den beiden Jubilaren sehr herzlich zur Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Ebersdorf und zum Geburtstag.



Bgm. Gerald Maier, Karl Fleck, Franz Hutter, Vize-Bgm. Maria Kröpfl, Kassier Franz Hörzer

INHALT dieser Zeitung:

Verleihung Ehrenzeichen	2	Musikschule	14
Seniorentag/Regionalsingen	3	Bücherei	15
24h Biken Ökoregion	4	ÖkB	16/17
Gesunde Region	5	FF-Ebersdorf	18/19
Firmenreportage Grabner	6	Musik	20/21
Raiffeisenbank Thermenland	7	Senioren/Elternverein	22/23
Polizei	8	Kindergarten/Volkssschule	24/25
Müll/Rotes Kreuz	9	Erfolgreich/Hochzeiten	26
Kultur	10-13	Storchennews	27
		Wir gratulieren	28



Seniorentag Ebersdorf



Unser Seniorentag fand dieses Jahr nicht wie traditionell im Advent, sondern in der Fastenzeit statt. Grund für diese Änderung war der Referent **Altbischof Johann Weber**. In seinem Vortrag spürte man wieder deutlich – er hat das Ohr bei den Menschen! Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag auf wunderbare Weise von der schon bei uns bekannten Gruppe "Wia da wöll", Familie Zenz aus dem Pöllauertal.

Neben den überaus interessanten Inhalten des Referates über das Altwerden und Altsein (Ruhegang nicht Ruhestand) blieb noch ausreichend Zeit für ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Regionalsingen in Ebersdorf

Am 14. 3. 2010 fand das heurige Regionalsingen wieder im schönen Kultursaal von Ebersdorf statt. Über 100 junge Künstler und Künstlerinnen aus der VS und HS Bad Waltersdorf, VS Auffen, VS Ebersdorf und HS Gerlitz Hartberg nahmen daran teil. Es war eine wahre Freude, die Darbietungen zu verfolgen. Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister Gerald Maier, an Franz Lederer von der Feuerwehr und den Eltern, die uns alle unterstützt haben.





Möbel zum Wohlfühlen Individuell nach Ihren Wünschen Gefertigt von Ihrem Handwerksbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei Anton Peheim 8273 Ebersdorf • Wagenbach 60 • Tel 03334 2913 www.tischlerei-peheim.at



ÖKOREGION KAINDORF



24-Stunden Biken der Ökoregion

16. und 17. Juli 2010



Bereits zum 4. Mal findet in der Ökoregion Kaindorf das "24-Stunden Straßenradrennen für den Klimaschutz" statt. Die diesjährige Veranstaltung wird mit 1.200 Teil-

nehmern begrenzt.

In Teams mit bis zu 12 Startern oder auch als Einzelfahrer wird ein 17,9 km langer Rundkurs durch die Ökoregion gefahren. Wertungen gibt es zusätzlich für Damen (heuer in allen Kategorien), Fun-Fahrer, Senioren sowie auch für 12-Stunden-Fahrer. Erstmals wird heuer auch ein Elektro-Fahrrad-Rennen angeboten.

Die professionelle Rennabwicklung, die gastronomisch hochwertige Fahrerverpflegung

und das ausgedehnte Rahmenprogramm mit Lagerfeuer, Zeltlager, Getränkeverkostungen und vor allem das Gratis-Radservice bieten für die Teilnehmer und Besucher einen abwechslungsreichen Rahmen. Für alle Kinder gibt es kostenlos ein umfangreiches Angebot. Die gemütliche Biker-Party mit einer ehrenvollen Siegerehrung und Verlosung bildet den Abschluss des Events.

Hunderte ehrenamtliche Mitarbeiter und dutzende Firmen bringen sich ein und unterstreichen dadurch die Wichtigkeit des Projekts! Der Reinerlös wird ausschließlich für Klimaschutzmaßnahmen verwendet.

Anmeldungen können ab sofort über das Büro der Ökoregion unter <u>www.oekoregion-kaindorf.at</u> oder 03334/31 426 erfolgen.



Ärztlicher Wochenend- u. Feiertagsdienst 2. Quartal 2010

03.04./04.04.	Dr. Fallent
05.04.(Ostern)	Dr. Fallent
10.04./11.04.	Dr. Fortmüller
17.04./18.04.	Dr. Presker
24.04./25.04.	Dr. Hiden
01.05. (Staatsf.)	Dr. Presker
08.05./09.05.	Dr. Fortmüller
15.05./16.05.	Dr. Hiden
22.05./23.05.	Dr. Hiden
24.05. (Pfingstm.)	Dr. Hiden
29.05./30.05.	Dr. Fortmüller
03.06. (Frohnl.)	Dr. Presker
05.06./06.06.	Dr. Fortmüller
12.06./13.06.	Dr. Hiden
19.06./20.06.	Dr. Presker
26.06./27.06.	Dr. Fallent

Dr. Fallent, Tel. 03333/26026 Dr. Fortmüller, Tel. 03333/2930 Dr. Hiden, Tel. 03383/2204 Dr. Presker, Tel. 03333/2502





Wir werden "Gesunde Region"

Die sechs Gemeinden der Ökoregion Kaindorf haben beschlossen, sich zur "GESUNDEN REGION" zusammenzuschließen.

Gemeindeübergreifend und langfristig sollen unter Beteiligung vieler Personengruppen in den Gemeinden gute Rahmenbedin-



gungen für Gesundheit in der Region geschaffen werden. Die Idee der "Gesunden Gemeinde" wurde 1987 von Styria Vitalis geboren. Seit damals haben sich schon über 150 steirische Gemeinden dem Gesunde Gemeinde-Netzwerk angeschlossen.

Auf dem Weg zu einer Gesunden Region braucht es Ideen und Engagement, Mitarbeit und Unterstützung. Gesundheitsförderung geschieht nämlich nicht nur für die Menschen, sondern mit den Menschen vor Ort. Gemeinsam soll darüber nachgedacht werden, welche Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde verstärkt werden können und wie wir diese Angebote schaffen.

Im Gemeindeamt in Tiefenbach fand eine erste Besprechung statt. Gemeindevertretern und Interessierten jeder Gemeinde wurde vom Projektbegleiter "Styria Vitalis" das Ziel und die Arbeitsweise der Gesunden Gemeinde/Region näher vorgestellt.

Ebersdorf 156
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

Derzeit wird die Gründung einer Steuergruppe vorbereitet.

Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinden ein, dass sie uns auf dem Weg zu mehr Gesundheit und einer noch höheren Lebensqualität in unserer Region begleiten. Wenn Sie Ideen einbringen wollen oder Interesse haben, in einem Arbeitskreis mitzuarbeiten, bitte melden Sie sich in Ihrem Gemeindeamt.

Konkret sollen Projekte und Programme entstehen, die nachhaltig der Gesundheit der Menschen zugute kommen.

Die Ziele dabei sind:

- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger für einen gesünderen Lebensstil
- die Förderung von sozialen Netzwerken
- Aktivitäten zur Schaffung von gesunden Lebensbedingungen in der Region





MÄRZ 1

150 Jahre Kunstschmiede Grabner

Die Schmiede Grabner aus Ebersdorf feiert heuer ihr 150-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde im Jahre 1860 gegründet. Die Firma hatte zwei Standorte, wobei sich der erste in Ebersdorf 22 (heute Grabner Johann) befand.

Im Jahre 1950 erbaute Grabner Karl in Ebersdorf

126 ein Einfamilienhaus mit angeschlossener Werkstätte. Der Betrieb der neuen Schmiede wurde im Jahre 1955 von ihm aufgenommen und er bildete seinen Sohn Herbert Grabner sen. zum Schmied aus. Der derzeitige Sitz der Firma ist nach wie vor in Ebersdorf 126 und wird von Herbert Grabner jun. seit 2003 geleitet. In den Jahren 1983 und 1995 wurde der Betrieb immer wieder durch Zubauten erweitert. Dieser war auch schon immer Ausbildungsstätte für Lehrlinge. Derzeit wird Matthias Dampfhofer zum Metalltechniker angelernt.

Nachstehend die Namen der ehemaligen Besitzer:

- 1860 1872 Grabner Franz und Anna
- 1872 1891 Grabner Anna
- 1891 1934 Grabner Johann und Anna
- 1934 1971 Grabner Karl und Johanna
- 1971 2003 Grabner Herbert sen. und Theresia
- 2003 Ifd. Grabner Herbert jun.



Zurzeit wird der Betrieb als "Kunstschmiede" geführt. Arbeiten mit den Werkstoffen Stahl. Edelstahl und Aluminium stehen im Vordergrund, aber auch kleinere Reparaturen von landwirtschaftlichen Geräten werden noch bei Bedarf erledigt. Das Geschäft ist mit Betrieben, wie B. Firma Steirerhaus – Großpesendorf und Mildbau – Oberlimbach eine Kooperation eingegangen und führt für diese verschiedenste Werkstücke aus. Zu diesen zählen unter anderem Carports, Balkone und Fenstergitter. Eine weitere Zusammenarbeit gibt es mit einem Architekturbüro aus Graz für Planungsar-

beiten. Das Geschäftsgebiet umfasst den Raum zwischen Graz und Wien.

Hergestellt werden hauptsächlich Vorbauten aus Metall, Stiegengeländer und Balkongeländer, aber auch Restaurations- und Schlosserarbeiten (für Zimmereien) werden noch durchgeführt. Zur Ausstattung der Werkstätte zählen u. a. eine noch offene Feuerstelle (beheizt mit Schmiedekohle), ein Lufthammer zum Formen des Werkstückes, eine Abkantmaschine für Blech sowie Schlag- und Blechscheren zum Stanzen. Profilscheren für Flacheisen, eine Drehmaschine, div. Schweißgeräte, eine Einrollmaschine und Stanzformen runden das Werkzeugsortiments eines Schmiedes ab. Als eine wirkliche "Großbaustelle" für die Schmiede Grabner ist seit Jahrzehnten das Schloss Obermaverhofen unter dem Besitzer Graf Kotullinsky in Neustift. Für sie wurden Lampen, Laternen, Tore, Dächer, Zäune und Brunnen aus den verschiedensten Materialien hergestellt. Es wurden aber auch immer wieder Restaurationen alter Teile (z. B. Schlösser und Schlüssel) durchgeführt.

Die Kunstschmiede Grabner legt seit jeher viel Wert auf Hand- und Maßarbeit.

GRABNER HERBERT



Kunstschmiede Landmaschinen

8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

Frohe Ostern!



Raiffeisenbank Thermenland in Sebersdorf - auch weiterhin um ihre vielen zufriedenen Kunden bemüht!

Seit über 111 Jahren gibt es die Raiffeisenbank in Sebersdorf. Unsere Bank unterscheidet sich von den Mitbewerbern durch die Regionalität und wir schätzen es, dass wir unsere Kunden vor Ort haben. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Entgegen etwaig kursierender Gerüchte einer möglichen Schließung der Bankstelle Sebersdorf möchten wir entschieden darauf hinweisen, dass eine derartige Vorgangsweise von uns weder geplant noch in irgendeiner Form angedacht wurde

Wir werden selbstverständlich auch in Zukunft um unsere vielen zufriedenen Kunden in der Bankstelle Sebersdorf bemüht sein und als finanzieller Nahversorger vor Ort der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Auf eine weiterhin angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen sich Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Thermenland Bankstelle Sebersdorf













POLIZEI**

Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Der Hund ist seit jeher ein treuer Begleiter des Menschen. Er leistet unschätzbare Dienste bei allseits bekannten Katastropheneinsätzen, als Blindenhund, im öffentlichen Dienst, Spielkamerad oder als Begleiter im Alltag. Trotzdem ist es in unserer Gesellschaft erforderlich, gewisse gesetzliche Vorschriften bei der Haltung von Hunden zu beachten.

Der Gesetzgeber hat entsprechende Regelungen auf Bundesebene im Tierschutzgesetz sowie auf Landesebene im Steiermärkischen Tierschutz – und Tierhaltegesetz geschaffen.

Demnach sind Hunde an öffentlichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen. in Gaststätten, Geschäftslokalen, Einkaufsmärkten und dgl. entweder mit einem um den Fang (Schnauze) geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Für die Einhaltung der Bestimmungen ist der Hundehalter (Besitzer) oder Verwahrer (der Hund wird einer anderen Peson zur Aufsicht übergeben/überlassen) verantwortlich. Besonders auch, wenn ein Kind allein mit einem Hund unterwegs ist.

Seit Inkrafttreten des neuen Tierschutzgesetzes dürfen Hunde keinesfalls, auch nicht vorübergehend, an de Kette oder in sonst einem angebundenen Zustand gehalten werden. Der Halter eines Hundes hat durch etwaige bauliche Maßnahmen dafür zu sorgen, dass der Hund das Grundstück, Gebäude oder den Zwinger gegen den Willen des Halters oder ohne sein Wissen nicht verlassen kann. Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde, sind mit 01. Jänner 2010 mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt zu kennzeichnen (zu chipen).

Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen.

Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein. Der Hundehalter hat demzufolge seinen Hund zu einem Tierarzt zu bringen. Der Tierarzt chipt den Hund und meldet das der internationalen Tierkennzeichnungsdatenbank. Somit erfolgt eine zentrale Erfassung der gechipten Hunde.

Diese Maßnahme dient einer raschen und zielgerechten Zurückführung entlaufener, ausgesetzter oder zurückgelassener Hunde

auf ihren Halter, anhand der Chipnummer. Nähere Auskünfte werden von den Tierärzten erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schieder, KontrInsp der Polizei Bad Waltersdorf



8273 Ebersdorf, Nörning 32 · Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!



Neue Beschilderung im Abfallzentrum

Abfalltrennung = Umweltschonen = Geldsparen

Wer kennt das nicht? Man kommt zum Altstoffsammelzentrum, möchte seine Abfälle loswerden und findet aber nicht gleich den richtigen Behälter. Damit ist jetzt Schluss. In Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg wurden neue Beschriftungstafeln für sämtliche Altstoffe, Problemstoffe und Abfälle entwickelt.





Diese neuen Schilder mit Piktogrammen und Beschriftungen sollen die Zuordnung der Abfälle / Altstoffe für jeden Bürger und auch für die ASZ – Mitarbeiter erleichtern und den Fehlwurfanteil verringern. Denn richtige Mülltrennung hilft Kosten sparen.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerald Maier; 8273 Ebersdorf 199

Texte: Elfriede Dampfhofer, Franz Fuchs, Gottfried Gerngroß, Monika Glatz, Gabriela Goger, Bianca Hofer, Gerhard Kerschbaumer, Waltraude König, Michaela Knittelfelder, Elisabeth Kohlhauser, Joachim Ninaus, Christian Stark, Claudia Maier, Gerald Maier, , VDir Maria Salchinger, Herbert Salchinger, Kontrinsp. Josef Schieder, Carina Rath, Rotes Kreuz, Sandra Zupancic

Fotos:

Claudia Maier, Ebersdorf (Titelseite) Fa. Toth, Hartberg Fa. Peklar, Hartberg Foto Archiv der Gemeinde Ebersdorf

Gestaltung:

Elfriede Dampfhofer Bgm. Gerald Maier

Altkleidersammlung - 10. April 2010



Die diesjährige Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes findet flächendeckend für den gesamten Bezirk Hartberg am Samstag, den 10. April 2010 statt. Angenommen werden abgetragene Kleidung, Bettzeug und Schuhe paarweise gebündelt.

Bitte keine Schneiderabfälle!! Bitte die Säcke am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr verschnürt und gut sichtbar an die Straße stellen oder zu den Sammelstellen bringen. Die Säcke werden in der Schule und im Gemeindeamt verteilt. Es können auch andere wasserfeste Säcke verwendet werden (nach Möglichkeit bitte keinen Karton).





www.ziegner.at

Hobelware in Lärche, Fichte und Kiefer

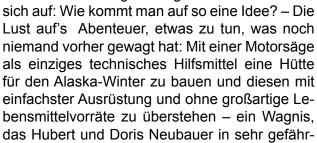
Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen Außenschalungen in Fichte u. Lärche, Zäune, Balkonmaterial, Leisten, Bretter, Staffel, Latten roh und gehobelt

Näheres unter: www.ziegner.at



Natur pur - Diashow von Hubert Neubauer

Unglaubliche Strapazen nahmen Hubert Neubauer und seine Frau Doris auf sich, als sie 17 Monate in Alaska verbrachten. Die eindrucksvollen Bilder ihres "Ausstiegs in die Wildnis" und Erzählungen aus erster Hand brachten das Publikum am 22. Jänner zum Staunen. Die Frage drängte





liche, ja lebensbedrohliche Situationen brachte. Belohnt wurde das mutige Vorhaben mit einem tiefen Verständnis für die Regeln der Natur. Diese zu beachten, macht das Überleben in der Wildnis möglich, was uns in der modernen, hochtechnisierten Welt allerdings längst abhan-

den gekommen ist.

Die sehr gut besuchte, erste ABO-Veranstaltung des neuen Jahres wurde mit viel Applaus bedacht. Der Wunsch nach einer Fortsetzung – ein Bericht über das Leben bei den Eingeborenen Alaskas – wird sich im kommenden Jänner bei angenehmer Raumtemperatur im Gemeinde-KULTURzentrum Ebersdorf erfüllen.

Malseminar mit Gerhard Almbauer

Neun MalerInnen aus Ebersdorf und Umgebung haben sich vom 5. bis 7. März 2010 im Gemeindezentrum Ebersdorf ganz der Kunst gewidmet. Motive und Inhalt des Malseminars, zu dem die Malwerkstatt des Kulturreferats Ebersdorf einlud, waren "Spanische Landschaften". Vom Einsatz der Malmittel über bewährte Mischtechniken und den harmonischen Farbauftrag in der Perspektive sowie das Hinzufügen von grafischen Elementen erstreckte sich das herausfordernde Programm. Bei sehr anspruchsvoller, abstrakter Landschaftsmalerei ließ sich der Künstler Gerhard Almbauer über die Schulter schauen. Was sehr einfach aussieht, ist doch sehr durchdacht und bedarf jahrelanger Übung mit Pinsel und Farbe... Unter fachkundiger Anleitung entstanden in nur drei Tagen viele tolle Werke, ein Teil wird in einer Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums gezeigt werden. Die Ausstellungseröffnung erfolgt im Rahmen des "Spanischen Abends" am Samstag, dem 12. Juni 2010.

Gerhard Almbauer ist ein vielbeschäftigter Künstler, der seit 30 Jahren in Sachen Kunst unterwegs ist. Als gebürtiger Pöllauer besuchte er das Gymnasium in Gleisdorf. Er studierte Kunstgeschichte und begann zu malen, veranstaltete Kunstreisen in alle Welt und ließ sich schließlich in Graz nieder. 1997 heiratete er auf



v.l.n.r Claudia Maier, Sandra Pichler, Maria Bruchmann, Elfi Taucher, Barbara Terler, Liane Stuck-Stüber, Martina Santoni, Gerhard Almbauer, Bernhard Häufl, Anna Lederer

Schloss Obermayerhofen, sein Standesbeamter war unser Bürgermeister Gerald Maier, wie sich bald herausstellte. Seit kurzem betreibt Gerhard Almbauer in der Kunstfabrik Wien und in Südtirol eigene Kunstschulen. Vier Monate pro Jahr unterrichtet er in der Sommerakademie Bad Reichenhall/Bayern und legt durch seine Kunstunterrichtstätigkeit jährlich 70.000 Autokilometer zurück.

Sein Kommen mit Familie zum "Spanischen Abend" hat Gerhard Almbauer jedoch schon zugesagt – da war doch glatt eine Lücke im Terminkalender!... Und so freuen sich die TeilnehmerInnen über neue Malerfahrungen, gelungene Bilder und ein Wiedersehen im Juni!



"Kleine Galerie" der Malwerkstatt Ebersdorf im dritten Jahr

Im Oktober 2007 wurde im Kultrureferat die Idee geboren, eine "Kleine Galerie" im Foyer des Gemeindezentrums mit einem "Bild des Monats" zu bestücken. Diese Form der Bildpräsentation hat seither vielen KünstlerInnen aus Ebersdorf und Umgebung – mittlerweile sind es mehr als 20 – eine unkomplizierte Möglichkeit geboten, ihr Schaffen nach und nach - gemäß dem Entwicklungsprozess - einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Im folgenden stellen sich einige KünstlerInnen der "Kleinen Galerie" mit ihrer Biografie als MalerInnen vor:



Anna Lederer, geb. in Ebersdorf, wohnt zur Zeit in Neudau:

Durch die Malerei bin ich zu mir selbst gekommen. Ich habe sie vor zwei Jahren im PSZ Hartberg kennengelernt. Sie hat mir bei der Neuordnung meines Lebens geholfen. Bis-

her beschäftigte ich mich autodidaktisch mit der Malerei und habe schon einige Gemeinschaftsausstellungen und eine Ausstellung mit ausschließlich eigenen Werken bestückt. Nach dem Kurs mit Gerhard Almbauer bin ich bestrebt, weitere Kurse zu besuchen. Eine Einladung an die Nordsee wäre eine gute Gelegenheit, mich mit dem Thema Landschaft weiter zu beschäftigen.



Bild des Monats Dez 2009



Bernhard Häufl, wohnt in Nörning:

Malen und Gestalten bedeutet für mich Abtauchen in eine andere Dimension, wo Zeit und Raum keine Rolle spielen, Materialien, Farben und Inspirationen ineinander verschmelzen und die Freude an den geschaffenen Mitbringseln aus diesen "phantastischenTauchreisen".

Weiters ist Malen und Gestalten für mich Ausdruck meiner individuellen Lebensweise und Gefühlswelt!



Bild des Monats Jän. 2010



Sandra Pichler, wohnt in Ebersdorfberg:

Meine Freude am Malen entdeckte ich 2004. Ich lernte anhand von Kursen verschiedene Kunsttechniken kennen (Aquarell, Acryl) in Landschaften oder im Abstrakten.

Meine Liebe zu den Farben lässt mich immer wieder einen neuen Zugang zu meiner Kreativität erleben. Es macht mir besonders viel Spaß, anderen Menschen Freude zu bereiten und Farbe mit

meinen Bildern in ihr Heim zu bringen.



Bild des Monats Feb. 2010



Martina Santoni, geb. in Salzburg, lebt seit 1999 in Nörning:

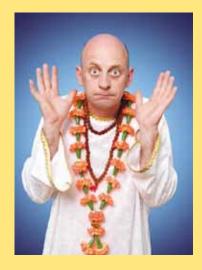
Die Malerei bedeutet für mich eine Darstellung gefunden zu haben, meine Gefühle auszudrücken und Freude zu haben. Das kreative und intuitive Zusammenmischen der verschiedensten Materialien und Farben erfreut mein Herz und läßt mich eine komplett andere Erfahrung machen als im normalen Alltag. Obwohl ich von den wunderschönsten Kunstwerken meines

Mannes zu Hause umgeben bin, ist es doch immer wieder schön, auch der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen!



Bild des Monats März 10

Alf Poier - Satsang



Kartenpreis: Vorverkauf € 19,-Abendkasse € 21,-

Kartenreservierung im GemeindeKulturzentrum Ebersdorf 03333/2341-0 In seinem Programm "Satsang" entlarvt er so manche Suche nach Weisheit als schlichte Torheit. Er schreckt vor keinem Wortspiel zurück und führt das Publikum ungeniert zur vollkommenen Ent-leuchtung.

Freitag, 30.04.2010 Beginn 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Spanischer Abend

Samstag, 12. Juni 2010 Beginn 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenpreis: Vorverkauf € 17,--Abendkasse € 19,--

Kartenreservierung im GemeindeKulturzentrum Ebersdorf 03333/2341-0





Las hermanas. zwei hervorragend leidenschaftliche Flamenco-Tänzerinnen. mitreißend begleitet vom Gitarissten Sava, entführen Sie in atemberaubenden Rhytmen in die Welt des spanischen Tanzes. Armin Egger bezaubert Sie virtuos auf seiner klassischen Gitarre und nimmt Sie mit in das Spanien der großen Meister. Reisen Sie auch visuellin das beliebte Urlaubsland. Die Werke aus der Malwerkstatt Ebersdorf, die im Malseminar mit Gerhard Almbauer entstanden sind, machen es möglich. Zwischendurch probieren Sie Leckerbissen vom Spanischen Buffet der Tapasbar "Am Berner"- und kosten Spanische Weine und Cocktails



Ausstellung "Seinerzeit"

Eröffnung am 28. Mai 2010 um 19.00 Uhr





Michaela Knittelfelder-Lang, Malerin. Lebt mit Familie in Pöllau bei Gleisdorf. Intensive Beschäftigung mit Malerei seit 1982. In Öl auf Leinwand, Aquarell oder Mischtechniken entstehen abstrakte, gegen-

ständliche und figürliche Bilder. Regelmäßig finden auch Malkurse in ihrem Atelier in Pöllau statt. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. 2007 und 2009 1. bzw. 5. Preis beim internationalen Malwettbewerb Ex Tempore. 2008 Stipendiat bei Mag. Art. Josef Schützenhöfer an der internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst und Hoke-Schule Hortus Niger.



Susanne Posch, Fotografin.

Von Jugend an von der Fotografie begeistert, konnte Susanne Posch vor 12 Jahren ihr Hobby zum Beruf machen. Sie ist seither als Fotografin für Portrait und Reportage bei Fotografie Zotter in Pischelsdorf tätig. In ihrer künstlerischen

Leidenschaft versucht sie, die Einzigartigkeit von Menschen in Lichtbilder einzufangen. Sie geht immer wieder auf die Suche nach der inneren Schönheit und der Ausstrahlung der Menschen und deren Seele, die dahinter steckt.

2002/2003 Ausbildung in der Akademie für angewandte Photographie, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Graz, Oststeiermark und Burgenland.

Keramik: Karin Kittinger Lang

Foto: Susanne Posch

Malerei: Michaela Knittelfelder-Lang

Musik: Full Supa-Band

(Musik der 50er und 60er Jahre)

Eröffnung durch Bürgermeister Gerald Maier Die Ausstellung ist bis 08. Juni 2010 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde zu besichtigen.



Karin Kittinger Lang, Keramikerin. Lebt seit 2009 mit ihrer Familie in Hartberg. 1987 bis 1990 Absolvierung der Keramikschule in Stoob. Teilnahme an mehreren Keramik-Workshops des Briten Michael Flynn in Kärnten und Burgenland.

Einzel- und Gruppenausstellungen.

Veranstaltungen

27.03.2010 Sauberes Ebersdorf

28.03.2010 Kuchensonntag

03.04.2010 Hofa-Party

05.04.2010 Ostereiersuche ÖVP

10.04.2010 Preisschnapsen ÖVP

11.04.2010 Bezirksvers. Musik

17.04.2010 Fetzenmarkt Elternverein

24.04.2010 Liebe is(s)t...

25.04.2010 Fußwallfahrt M.Fieberbründl

26.04.2010 Vorspielabend Musikschule

30.04.2010 Kabarett Alf Poier - Satsang

01.05.2010 Frühschoppen Dorfstub'n

02.05.2010 Florianisonntag

13.05.2010 Braufest - Tonibräu

16.05.2010 Erstkommunion

19.05.2010 Vorspielabend

22.05.2010 Frühlingskonzert Trachtenkapelle

23.05.2010 Radwandertag, Bauernbund

23.05.2010 Fußwallfahrt Auffen

28.05. - 08.06.2010 Ausstellung

28.05. - 13.06. Buschenschank Pöttler

29.05.2010 Blaulichtparty

03.06.2010 ESV-Vereinsturnier

06.06.2010 Frühschoppen Feuerwehr

12.06.2010 Spanischer Abend

18. - 20.06.2010 Musikerfest

19.06.2010 Ausfllug SV RH Ernst

21.06.2010 Schlusskonzert Musikschule

26.06.2010 Ausflug Elternverein



MÄRZ 10

Gold in der Musikschule

Der Jugendmusikwettbewerb **Prima Ia Musica,** wird auf
Landes- und Bundesebene durchgeführt.
Bei diesem Wettbewerb wird unseren
hochbegabten Schülern die Chance geboten, unter Aufsicht
einer kompetenten



und erfahrenen Fachjury, ihr Können unter Beweis zu stellen. In einem abwechselnden 2 Jahresrhythmus haben Solisten und Ensembles die Möglichkeit, ihre musikalischen Ausdrucksformen, sowie ihre technische und rhythmische Präzision einem breiten Publikum zu präsentieren. Dieser Wettbewerb spornt unsere begabten Kinder zu musikalischen Höchstleistungen an und hilft auch Begabungen für etwaige spätere Berusfmusiker zu finden.

Auch heuer wurde der Landeswettbewerb vom 5. bis 7. März in Graz ausgetragen. 21 Schüler aus der Musikschule Bad Waltersdorf stellten sich solistisch, wie auch in verschiedenen Ensembles dieser Herausforderung.

Das Ergebnis für die Musikschule ist großartig und wurde vom Juryvorsitzenden sogar lobend erwähnt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Schüler und Eltern für die Bereitschaft und auch an die Musiklehrer, die bei solchen Projekten sehr viel Zeit, weit über ihr Dienstausmaß hinaus, opfern Folgende Schüler wurden für ihre musikalischen Leistungen mit Preisen belohnt:

1. Preis und Teilnahme am Bundeswettbewerb:

Flötenquartett "Kasalia" AG III: Karolin Halper, Anna Peinsipp, Sarah Maurer

und Linda Pfingstl (Klasse Mag. Herbert Irmler)

1. Preise (ohne Beteiligung):

Theresa Weinhofer (Gitarre) AG B (Klasse Mag. Martina Dunst)

Flötenquartett "Lindau" AG I: Babette Thaller, Julia Schmidl, Theres Maria Kelz und Daniela Hallegger (Klasse Mag. Herbert Irmler) Klarinettenquartett "Chicken and Wolf" AG III: Julia Riedenbauer, Sarah Riedenbauer, Barbara Knöbl und Bernhard Pfingstl (Klasse MMag. Klaudia Ziermann)

2. Preise:

Posaunentrio "Posaunenfüchse" AG B:

Faustmann Sebastian, Nagl Felicitas und Posch Alexander (Klasse Bernhard Moser MA MA)

Tiefes Blechbläserquartett "Tubari" AG III: Stefan Dunst, Michael Bauer, Stefan Kröll und Matthias Mittlinger (Klasse Bernhard Moser MA MA)

3. Preis:

Elisabeth Koch (Gitarre) AG III:

(Klasse Mag. Martina Dunst)



BR h.c. DDI Dieter Depisch & DI Silvia Kerschbaumer-Depisch Ziviltechniker GmbH Fürstenfeld, Vösendorf, Klagenfurt, Unterpremstätten, Kapfenberg, Saalfelden, Fehring, Hartberg, Oberwart, Jennersdorf www.team-depisch.at



Lesen macht schlau!

Neue Bücher für die fleißigsten Bücherei-Besucher



Unsere Kindergartenkinder, die wöchentlich die Öffentliche Bücherei Ebersdorf stürmen – worüber wir uns sehr freuen – haben nun wieder mehr Auswahl an neuen, qualitativ hochwertigen Kinderbüchern. Diese wurden (und werden weiterhin) mit dem Ertrag aus dem Flohmarkt angekauft, eingebunden und katalogisiert. Diese zeitaufwändigen, ehrenamtlichen Arbeiten werden von unserem Büchereiteam Herbert Salchinger, Maria Kröpfl, Maria Maier, Claudia Maier und dem jüngsten und sehr engagierten Teammitglied Karin Hofer durchgeführt.

Weitere HelferInnen sind herzlich willkommen! Das Bücherei-Team trifft sich ein- bis zweimal wöchentlich in der Bücherei. Bitte sich bei Claudia Maier für die Terminabsprache melden (0664/3811147).

Um auch unseren Romanlesern neue, spannende Bücher bieten zu können, wird nun laufend der Bestand erneuert und auf den Tischen in der Bücherei präsentiert. Auch für unsere Erstleser gibt es tolle Bücher sowie lustige Geschichten für jedes Lesealter.

Die Ausleihgebühr beträgt seit 2001 unverändert 15 Cent für Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) und 30 Cent für Erwachsene. Die ausgeliehenen Bücher werden von jedem selbst in eine aufgelegte Liste handschriftlich eingetragen und vom Bücherei-Team im Computer erfasst. Nach drei Wochen sollen die Bücher zurückgebracht und in der hierfür aufgelegten Rückgabeliste eingetragen werden.

Büchereiöffnungszeiten:

Täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr

PS: Neue LeserInnen bitte im Gemeindeamt melden, es wartet eine kleine Überraschung auf sie!





Wir wünschen frohe Osternl



Wir bieten hausgemachte Mehlspeisen, Eis vom Bauernhof und erlesene Weine!



REISEBÜRO - MIETWAGEN - TAXI - AUTOBUSUNTERNEHMEN LINIENBETRIEB - ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE





A-8273 Ebersdorf 6, Telefon 0 33 33 / 24 83, Fax 0 33 33 / 24 83-4 A-8223 Stubenberg am See



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Ebersdorf



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2010 in der Dorfstub'n konnte unser Obmann Josef Kohlhauser Bezirksobmann-Stellvertreter Richard Wiedner aus Rohrbach a.d. Lafnitz, Bürgermeister und ÖKB-Mitglied Gerald Maier, sowie Feuerwehrhauptmann und ebenfalls ÖKB-Mitglied Franz Lederer unter den anwesenden Kameradinnen und Kameraden aufs herzlichste begrüßen. In einer Gedenkminute wurde für die verstorbenen Mitglieder inne gehalten, besonders für den Kameraden Willibald Windisch, Ehrenobmann Josef Ernst und Gönnerin Siglinde Gerngroß, die im Jahre 2009 verstorben sind. Dem Tätigkeitsbericht des Obmannes war zu entnehmen, dass der Ortsverband im vergangenen Jahr bei zahlreichen Ausrückungen, wie an Begräbnissen, feierlichen bzw. kirchlichen Festen, Bezirks- und Landestreffen sowie Teilnahmen an sportlichen Aktivitäten präsent war.

Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

10 jährige Mitgliedschaft: Bgm. Gerald Maier, Alois Staudacher und Josef Eislechner

40 jährige Mitgliedschaft: Georg Bernsteiner, Hermann Goger, Helmut Jeitler, Franz Archan und Anton Hörzer

Für besondere Verdienste im Ortsverband wurden Johann Lang, Johann Vorauer und Peter Kielnhofer mit der Bronze-Medaillie ausgezeichnet. Auch die Neuwahl, welche vom Bezirksobmann-Stellvertreter Richard Wiedner geleitet wurde, stand auf der Tagesordnung. Durch einen gut eingebrachten Wahlvorschlag blieben heiße Diskussionen aus und Josef Kohlhauser wurde einstimmig für weitere vier Jahre, in seinem Amt als Obmann bestätigt. Im Vorstand blieb das bewährte Team mit Schriftführer Anton Hallamayr und Kassierin Elisabeth Kohlhauser. Als Sportreferent wurde Johann Pürscher mit einer neuen Funktion im Ortsverband betraut.

Sportlich unterwegs

Beim diesjährigen Bezirks-Eisstockschießen am 23. Jänner in Kaindorf nahm eine Mannschaft unseres Ortsverbandes teil. Obmann Josef Kohlhauser mit den Kameraden Alois Freitag, Johann Gutmann und Max Prem hielten der klirrenden Kälte stand und schlugen sich wacker. Sportlich unterwegs waren auch zwei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft bei der 25. Bezirksmeisterschaft im Kegeln des Stadtverbandes Hartberg am 12. März im Gasthaus Pack. Johann Gutmann war in bestechender Form und vollbrachte eine Bravourleistung mit 65 Holz. Sowohl die Mannschaften der Herren bestehend aus Josef Kohlhauser, Patrick Adler, Johann Gutmann, Johann Pürscher und Max Prem konnten sich mit 208 bzw. 209 Holz als auch die Damenmannschaft mit Gabi Adler, Elisabeth Kohlhauser, Erna Lang und Trude Pürscher im guten Mittelfeld platzieren. Bei der Damenmannschaft war Trude Pürscher wieder einmal in guter Form und schaffte 51 Holz.



In Memoriam



Josef Kohlhauser

Am 14. Jänner 2010 begleiteten wir unseren Kameraden auf seinem letzten Weg, wo stellvertretend der Obmann des ÖKB Kaindorf Josef Zach die Grabrede hielt. Kamerad Josef Kohlhau-

ser rückte am 1. Dezember 1941 aktiv nach Admont zu den Gebirgsjägern ein. Im März 1942



wurde er nach Jugoslawien abgestellt, wo er bis 1943 im Partisanen-Einsatz war. Am Warschauer Brückenkopf wurde unser Kamerad am 07.11.1944 verwundet und verbrachte dadurch drei Monate im Lazarett. Von dort kam er zum Ersatztruppenteil nach Schlesien und musste bereits nach acht Tagen wieder an die Front. Am 05. Mai 1945 kam er in Presslau in russische Gefangenschaft, wo er drei Monate in Fünfteichen in einem großen Gefangenenlager und bis zu seiner Heimkehr im Jahre 1947 in einem Lager in Russland zubringen musste. Der Heimkehrer-Entlassungsschein wurde für Josef Kohlhauser am 24.10.1947 ausgestellt. Mitglied des Österr. Kameradschaftsbundes war er bereits seit 1942. Mitlitärische Auszeichnungen: E.K. II u. Verwundetenabzeichen Auszeichnungen im Ortsverband: 60jährige Mitgliedschaft in Gold und "Für besondere Verdienste" die Medaillie in Bronze und Silber.

Der ÖKB verliert mit Josef Kohlhauser einen der letzten Zeitzeugen und aktiven Kameraden.

Frühschoppen am 04. Juli 2010
Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen und strahlenden Sonnenschein.

Der ÖKB-Ebersdorf wünscht allen BewohnerInnen der Gemeinde Ebersdorf Frohe Ostern!



Ein gesegnetes Osterfest wünscht der Eisschützenverein Wagenbach!









MÄRZ 10

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrball 2010

Am Samstag, dem 16. Jänner 2010, fand im Gemeindezentrum unser traditioneller Feuerwehrball statt. Kommandant HBI Franz Lederer konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen. Mit einem Walzer wurde der Ball, der alle zwei Jahre stattfindet, feierlich eröffnet. Nicht nur im großen Saal des Gemeindezentrums, sondern auch an der Bar und der Sektbar wurde die ganze Nacht ausgiebig gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe "Feuer und Eis".

Die Feuerwehr Ebersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, sowie den freiwilligen Helfern und hofft, dass der Feuerwehrball 2012 auch wieder so erfolgreich und gut besucht ist.





Gratulationen



Am Samstag, dem 20. Februar 2010, fand die kirchliche Hochzeit unseres Kameraden HFM Johann Grabner und seiner Frau Brigitte statt. Zugleich wurde auch ihre Tochter Anja getauft. Um 11.00 Uhr fanden sich einige Kameraden, darunter die FLA-Silbergruppe von 1991, vor der Kirche ein, um ihrem Kameraden Spalier zu stehen.

Die Feuerwehr Ebersdorf wünscht ihm und seiner Familie nochmals alles Gute und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!



Am Mittwoch, dem 24. Februar 2010, besuchte eine Abordnung unserer Feuerwehr unseren Kameraden ELM Karl Fleck anlässlich seines 75. Geburtstages.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre!



Schitag am Kreischberg

Am Samstag, dem 30. Jänner 2010, fand am Kreischberg wieder der alljährliche Schitag der Feuerwehrjugend Steiermark statt. Auch unsere Feuerwehr fuhr mit einem Bus ins Schigebiet nach Murau. Durch die günstigen Tageskarten, die der Landesfeuerwehrverband allen Jugendmitgliedern und Schlachtenbummlern anbieten konnte, nutzten viele diese Möglichkeit. Trotz des am Nachmittag einsetzenden Schneefalls verbrachten 34 Teilnehmer aus Ebersdorf und Kaindorf einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Tag am Kreischberg.







8271 Bad Waltersdorf 236 a, Telefon 03333/3203

Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, dem 20. Februar 2010, sowie am Abend des Vortages, fand im Gemeindezentrum ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs statt. Wie schon in den Jahren davor, nutzten viele Kameraden und Gemeindebürger die Möglichkeit, erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren bzw. alte Grundkenntnisse wieder aufzufrischen. Veranstaltet wurde diese Schulung von der Feuerwehr Ebersdorf in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Hartberg, dem wir auf diesem Weg nochmals recht herzlich danken. Ein Danke gilt auch der Gemeinde Ebersdorf zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.







Trachtenkapelle Ebersdorf

Jahreshauptversammlung 2010

Im Beisein unseres Bürgermeisters, Herrn Gerald Maier und des Bezirks-Schriftführers des Blasmusikbezirkes Hartberg, Ing. Hannes Goger wurde die alljährliche Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Ebersdorf am 10.01.2010 im Gemeindezentrum abgehalten. Wieder lag der Schwerpunkt auf dem Rückblick vorjähriger Aktivitäten bzw. die Vorschau auf das heurige Jahr im Vordergrund. Dazu wurden die Berichte durch Obmann Markus Tombeck und Kapellmeister Ing. Mag. Karl Gerngroß vorgetragen, in welchen wieder sehr viele positive Punkte zu finden waren.

Auszug aus den Aktivitäten des letzten Jahres:

- Musikalisches Ständchen für den ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Roman Herzog auf Schloss Obermayerhofen
- Veranstaltung des Frühlingskonzertes und unseres Herbst-Frühschoppens
- Teilnahme an der Marschmusikwertung mit AUSGEZEICHNETEM Erfolg
- Gestaltung der heiligen Messe anlässlich der Wallfahrt nach Mariazell am Gnadenaltar der dortigen Basilika
- Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Ebersdorf zugunsten der Hilfsaktion "Steirer helfen Steirern"
- Mehrere absolvierte Junior- und Jungmusikerleistungsabzeichen
 - Chiara Gerngroß (Junior, Horn)
 - Claudia Jeitler (Junior, Horn)
 - Anna Hörting-Stoppacher (Bronze, Flöte)
 - Michelle Trieb (Bronze, Flöte)
 - Christoph Goger (Silber, Schlagzeug)
 - Hannah Rabl (Silber, Saxophon)
 - Kevin Richter (Silber, Tenorhorn)
 wobei alle Angeführten Ihre Prüfungen mit
 AUSGEZEICHNETEM Erfolg abgelegt
 haben!
- und viele andere Aktivitäten mehr.... Insgesamt haben unsere Musiker bei 94 Terminen (Ausrückungen und Proben) miteinander musiziert und dabei mehr als 7.500 Stunden aufgewendet.Dafür ein herzlicher Dank von der Vereinsleitung an alle Musikerinnen und Musiker!

Vorschau 2010:

Für das heurige Jahr steht wieder eine Vielzahl von Aktivitäten an, zu der wir Sie, liebe Ebersdorferinnen und Ebersdorfer, schon heute herzlich einladen möchten:

160 Jahre Trachtenkapelle Ebersdorf (1850-2010)

Die Trachtenkapelle Ebersdorf feiert heuer ein, in der gesamten Steiermark seltenes, Jubiläum: Mit dem Gründungsdatum 1850 sind wir mit unseren 160 Jahren des ununterbrochenen Bestehens eine der ältesten Kapellen im Land. Viele meinen, dass wir uns trotz des "hohen Alters" noch sehr jung und schwungvoll erhalten haben, was wir mit mehreren Veranstaltungen und sonstigen Schwerpunkten feiern werden. Neben dem Frühlingskonzert im Mai werden wir unser

160-jähriges Bestandsjubiläum, verbunden mit einem Bezirksmusikertreffen vom 18. - 20 Juni 2010

in Ebersdorf feiern, zu dem wir neben vielen Gästen auch an die 1000 Musikanten an allen 3 Tagen bei uns erwarten. Weiters wird anlässlich des Jubiläums eine Festschrift bzw. Chronik der Trachtenkapelle Ebersdorf aufgelegt, in der umfassend über unserer Vergangenheit, aber auch über den Verein in der Gegenwart berichtet werden wird. Wir möchten Ihre Neugierde darauf schon jetzt wecken und uns im Vorfeld auch bei allen Gönnern, Unterstützern und Sponsoren bedanken, die zum Gelingen unseres Festjahres beitragen!





Halb-Runder Geburtstag von Karl Fleck

Seinen Geburtstag verbrachte unser langjähriger Musikkollege Karl Fleck auf hoher See. Er hat mit seiner Gattin Maria eine längere Kreuzfahrt im Mittelmeer unternommen. Obwohl er an seinem Geburtstag nicht zu Hause war, ließen wir es uns nach seiner Rückkehr nicht nehmen, ihm nachträglich am 24.02.2010 zum **75er** zu gratulieren.



Die Trachtenkapelle Ebersdorf wünscht dir, lieber Karl, nochmals alles Gute und euch beiden noch viele gemeinsame Reisen, sowie viel Gesundheit!

Hochzeit von Lisa Maria Reisner (geb. Hofer)

Am 09. Jänner 2010 feierten Lisa Maria (geb. Hofer) und Markus Reisner ihre Hochzeit im Standesamt von Ebersdorf. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, unserer Flügelhornistin zur Hochzeit musikalisch zu gratulieren.



Die Trachtenkapelle Ebersdorf wünscht euch für eure gemeinsame Zukunft alles Gute!

FRÜHLINGSKONZERT

Anlässlich des 160-Jährigen Bestandsjubiläums

Das heurige Konzert steht unter dem Motto:



"Die Musik in Ebersdorf einst und jetzt"

und findet

am Samstag, den 22. Mai 2010 mit Beginn um 20.00 Uhr



im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Ebersdorf statt.

Wir möchten schon jetzt alle Gemeindebürger bzw. Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



Seniorenbund Ebersdorf



Im Dezember 2009 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenobmann Alois Sammer nach kurzer schwerer Krankheit im 81. Lebensjahr verstorben ist. Mit großer Anteilnahme der Bevölkerung und der umliegenden

Ortsverbände wurde Herr Alois Sammer zur letzten Ruhestätte geleitet. In ehrenden Ansprachen u.a. von ÖR. Bez. Obmann Uitz, wurde an sein Wirken im Seniorenbund gedacht. Er war Gründungsmitglied des Seniorenbundes. 1996 wurde er zum Obmann gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen legte er dieses Amt nach 15jähriger Tätigkeit im Februar 2009 nieder und wurde als Ehrenobmann anerkannt. Für sein

langjähriges und pflichtbewusstes Wirken wurde ihm von LAbg.-Bgm.a.D. Josef Lind das "Silberne Ehrenzeichen" und später von ÖR.Bez.Obmann Anton Uitz das "Goldenen Ehrenzeichen" des Seniorenbundes Steiermark verliehen. Die Senioren von Ebersdorf unter ihrem jetzigen Obmann Herrn Peter Lehr würdigen seine vielfältigen Verdienste und denken dankbar an die vielen geselligen Nachmittage und Tagesfahrten. Wir werden unseren geschätzten Ehrenobmann Alois Sammer ein ehrendes Gedenken bewahren. Er wird uns Senioren sehr fehlen.

Pfiat die Gott, Luisl

Wir gratulieren Frau Claudia Schalk zur Übernahme des Kaufhauses "Nah und Frisch" in Ebersdorf vom Landring Weiz und wünschen ihr und ihren Mitarbeiterinnen für die Zukunft ein gutes Geschäftsverhältnis!



Pepi's Taxi

Krankenbeförderung Dialyse - Chemo - Strahlen

0664/39 28 120

Ein frohes Osterfest wünscht Ordination Dr. Robert Fallent







Elternverein der VS Ebersdorf

Zum **8. Kinderfasching** lud der Elternverein am Samstag, dem 6. Februar ins GemeindeKulturzentrum ein. Viele lustig verkleidete Kinder und Erwachsene füllten den Saal im Nu. Unsere Gäste stärkten sich bei leckeren Krabbenburgern, herrlichen Krapfen, Waffeln und Säften vom Obsthof Fuchs.

Mit den Einnahmen unterstützt der Elternverein verschiedene schulische Veranstaltungen, Ausflüge, Schitage bzw. Ankauf von Schulinventar.



Die fleißigen Gehilfen beim Kinderfasching

Die Rieger HS Hartberg veranstaltete bereits zum 7. Mal eine **Kinderolympiade** in der Stadtwerkehalle Hartberg. Mädchen und Jungs im Volksschulalter dürfen daran teilnehmen. Auf Initiative von Frau Michaela Rath-Kienreich war die VS Ebersdorf auch heuer mit einem Team am Start. Die "SpiderKids" mit Nadine Peinsipp, Lucas Rath, Daniel Mild und Matthias Zupancic konnten fast an das Ergebnis des Vorjahres anschließen und belegten den 7. Platz.



Der Elternverein der VS Ebersdorf veranstaltet auch heuer einen

Fetzenmarkt

Samstag, 17. April 2010 von 7.00 bis 11.00 Uhr in der Festhalle Ebersdorf

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen: Elektrogeräte, Geschirr, Bücher, Spielsachen, Sportgeräte, Lampen, saubere Kleidung und Schuhe.

Bitte nur saubere und brauchbare Dinge – unser Fetzenmarkt ist **keine** Müllentsorgung!!

Abgabetermine:

Donnerstag, 15. April 17.00 bis 19.00 Uhr Freitag, 16. April 17.00 bis 19.00 Uhr SAMSTAG NUR VERKAUF!!

Am Verkaufstag freuen wir uns über ihren Besuch. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen!





MÄRZ 10

Kindergarten

Durch die optimalen Schneeverhältnisse und das schöne Wetter wurde unser **Kindergartenschikurs** in St. Jakob auch heuer wieder ein tolles sportliches Erlebnis für unsere Kinder. Besonders stolz sind wir auf die Anfänger, die teilweise schon mit dem Tellerlift fahren durften und auch beim einfachen Abschlussrennen tapfer mitkämpften. Auch die fortgeschrittenen Schihaserl haben in dieser Woche sehr viel an Sicherheit und Können dazugelernt. Jeden Tag begleiteten uns einige Eltern, die beim Klo gehen, trösten, motivieren, Jause austeilen, Lift anstellen, Kinder wieder aufheben usw. behilflich waren. Dan-



ke für diese Mithilfe und Unterstützung! In der Faschingszeit gab es im Kindergarten viele Programmpunkte, die mit Spaß, Tanz, Verkleidung und lustigen Speisen zu tun hatten.

Bei unserem **Faschingsfest** zogen wir zur Gemeinde, machten eine Faschingsjause und lustige Spiele. Der Turnraum wurde zum Partyraum und auch der Kasperl besuchte uns mit seinen Freunden. Damit die Kinder die Wichtigkeit der Zahnpflege erkennen, wird im Kindergarten mit der Zahngesundheitserzieherin Renate Höfler das **Zahnprophylaxenprogramm** durchgeführt. Hierbei erlernen die Kinder richtiges Zähneputzen erfahren viel über gesunde Ernährung und



werden mit dem Zahnarztbesuch vertraut. Die Kinder erhalten dazu eine Zahnpflegeset und putzen damit fleißig nach der Jause im Kindergarten ihre Zähne.

Ein herzlichtes Dankeschön an alle Mithelfer bei der **Spendenaktion** "Haiti - Ich helfe mit". Um den Menschen in Haiti in ihrer Not zu helfen, haben wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern und Eltern Spielzeug gesammelt und dieses bei einem Spielzeugbasar, für eine freie Spende angeboten. Durch das große Mitgefühl aller Helfenden entstand so im Kindergarten ein Spendensumme von 321,40€. Dieser Betrag wurde an das Rote Kreuz für die Hilfsaktion – Haiti weitergeleitet.

Spendenaktion Haiti - Ich helfe mit



Um den Menschen im Erdbebenkatastrophengebiet Haiti in ihrem Elend und ihrer Verzweiflung zu helfen, organisierte die Kindergartenpädagogin Gabi Goger eine Spendenaktion. Nicht nur im Kindergarten Ebersdorf, sondern auch in den Kindergärten

Greinbach, Grafendorf, Sebersdorf, Auffen und St. Johann wurde unter dem Motto "Haiti - Ich helfe mit" gesammelt. In einigen Kindergärten wurden Spielzeugbasare veranstaltet oder an verschiedenen öffentlichen Einrichtungen Spendenkassen aufgestellt. Jedes Kind erhielt für seine Hilfbereitschaft einen kleinen Anstecker und die Kindergärten eine Urkunde, die eine kleine Erinnerung an ihre Nächstenliebe sein soll. Bei einem gemeinsamen Treffen aller mithelfenden Kindergartenpädagoginnen wurde die Spendensumme von 2520 € an den Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Alfred Gigler übergeben.





Neues aus der Volksschule

Schitage in St. Jakob

2 Tage Schispaß hatten alle Schüler der VS am 7. und 8. Jänner. Der "Wettergott" hatte ein Einsehen und brachte genau zu rechten Zeit Schnee. Bei herrlichstem Wetter konnten wir, Schüler, viele Eltern und Lehrerinnen am Donnerstag mit unseren Chauffeuren Herrn Tombeck und Hannes Jakum, nach St. Jakob starten. Dort erwarteten uns schon die Schilehrer. Es war für alle ein schöner Tag. Der Freitag war stürmisch und es schneite, aber wir ließen uns nicht abhalten und hatten einen weiteren lustigen Schitag.



Projekt "Stärken stärken" im Schuljahr 2009/10

Die VS nimmt heuer am Projekt "Stärken stärken" mit Styria Vitalis teil. Das Projekt soll die Teilnehmer bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen unterstützen. Der Schwerpunkt liegt bei Bewegung und Ernährung. Wir haben uns heuer für das Thema "Ernährung" entschieden. Lehrerinnen machten im Vorfeld zu den Themen Fortbildungen. Es kommen Expertinnen von Styria Vitalis in die Klassen und arbeiten mit den Kindern je nach Alterstufe zum Thema "Gesunde Ernährung". So hoffen wir, dass unsere Kinder mit der Zeit lernen, sich gesund zu ernähren.





Energiesparfinanzierung

Betragliche Erhöhung von Förderungstrechten. für Energiesparen und Winnedämmung jetzt zinsunfreit



Versicherungsagentur Margret Fleck



8273 Ebersdorf, Nörning 79 Tel. u. Fax: 03333/3559 Handy: 0664/84 42 350 email: margretfleck@aon.at



Frohe Ostern!



Erfolgreich in Schule, Beruf ...



Mag.Claudia Hallamayr arbeitete nach der HAK-Matura vier Jahre im technischen Bereich, in der Kunden- und Anwenderbetreuung und begann anschließend an der Karl-Franzens-Universität Graz Betriebswirtschaft zu studieren. Im März 2010 bestand sie nach der Absolvierung des Bachelorstudiums, das Masterstudium Betriebswirtschaft: Financial and Industrial Management mit Auszeichnung in Mindeststudiendauer und erlangte den Titel Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Während des Studiums war sie beim Unternehmen DCCS im Projektcontrolling teilzeitbeschäftigt, wo sie nach wie vor tätig ist. An der FH *CAMPUS* 02 wurde für ein halbes Jahr ein Praktikum absolviert, im Rahmen dessen sie als Projektmitarbeiterin und Studienassistentin für die Organisation des "Controller-Forums 2009" zuständig war.

Es trauten sich...



Christian Glößl und Melissa Rath mit Söhnchen Nico, wohnhaft in Auffenberg 81



Johann und Brigitte Grabner, wohnhaft in Ebersdorf 22



Manfred Glößl und Elena Ene wohnhaft in Nörning 67

Herzlichste Glückwünsche!





Storchen-News



Stefan Käfer, wohnhaft in Ebersdorf 32, mit seinem Bruder Moritz und den Eltern Barbara und Klaus Käfer



Nora Luise Dunst, wohnhaft in Ebersdorfhöhe 271, mit ihren Brüdern Johannes und Simon und den Eltern Helga Döme und Alexander Dunst



Carla Sophie Ziegner wohnhaft in Ebersdorf 60/1, mit den Eltern Martina und Johann





Tel. 033333 / 2709, Fax: DW-4 • Mobil: 0664 / 35 15 150

E-Mail: e.poeltl@htb.at

HAUSTECHNIK • BLITZSCHUTZ





Wir gratulieren



Frau Hildegard Jeitler, wohnhaft in Ebersdorfberg 94, feierte ihren 90. Geburtstag



Herr Karl Fleck wohnhaft in Ebersdorf 16, feierte seinen 75. Geburtstag



Josef und Maria Maier wohnhaft in Ebersdorf 138. feierten Goldene Hochzeit

Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

... zum 60. Geburtstag:

Ludwig Goger, Nörning 30 Monika Neuhauser, Nörning 60 Hermann Spindler, Nörning 17

... zum 70. Geburtstag:

Hermine Brezina, Ebersdorf 139 Hans Guzmitz, Ebersdorf 161/5 Franz Hutter, Nörning 54



Schneiderei Wäscherei

- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

8273 Ebersdorf 56

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at www.soedieb.at

Dorferneuerung

- Umbau- und Sanierung
- Trocknung und Instandsetzung
- Pflasterungsarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen



Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanzier



Räumungen und Übersiedlungen Jahresaufträge und Úrlaubsvertretungen